



5. Berliner Friedenslauf

am 25. Juni 2010

Start: Brandenburger Tor / Straße des 17. Juni

In Kooperation mit:



**SCHULSTIFTUNG
DER EVANGELISCHEN KIRCHE**
Berlin-Brandenburg-
schlesische Oberlausitz



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir möchten Sie ganz herzlich zur Teilnahme am 5. Berliner Friedenslauf 2010 einladen. Ein besonderes Jahr, denn der Friedenslauf feiert sein fünfjähriges Bestehen! Die steigenden Teilnehmerzahlen der letzten Jahre bestätigen uns, dass die Berliner Schulen aktiv sind, wenn es heißt: Lauf mit. Für den Frieden! Am 25. Juni 2010 ist es soweit: Berliner Schülerinnen und Schüler werden wieder ein Zeichen für Frieden setzen. Seien auch Sie dabei! Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den Friedenslauf als feste Institution der Friedens- und Bildungsarbeit in Berlin etablieren. Dazu wünschen wir uns Ihre Unterstützung.

Das Aktionsheft enthält alle Informationen, die Sie für eine Anmeldung zum Lauf benötigen, eine Übersicht über unser ganzjähriges und kostenloses Bildungsangebot „Frieden lernen – Ziviler Friedensdienst konkret!“ und Informationen über unser Spendenprojekt.

Das Aktionsteam 5. Berliner Friedenslauf 2010

Frieden lernen – Ziviler Friedensdienst konkret!

Kostenfreies Bildungsangebot für Berliner Schulen

Aus erster Hand – Friedensfachkräfte berichten

Klasse 5-13

Wie kann zwischen verfeindeten Konfliktparteien vermittelt werden? Was bedeutet Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit konkret? Was ist Zivile Friedensarbeit und wie sieht sie aus? Das sind einige der Fragen, die auftauchen, wenn es um die Friedensarbeit in Konfliktregionen geht. Unsere Experten – ausgebildete Friedensfachkräfte – berichten über ihre Arbeit und ihr Leben vor Ort.



Friedensfachkräfte geben den Schülern persönliche Einblicke in Leben und Arbeit in Konfliktregionen. Hier berichtet Maurice Laba über die Situation im Tschad.

Das Projektheft zum Friedenslauf 2010

Klasse 1-13

Alle angemeldeten Schulen erhalten nach den Osterferien das Projektheft zum Friedenslauf. Es umfasst Unterrichtsvorschläge für alle Jahrgangsstufen zum Zivilen Friedensdienst in Israel & Palästina. Es enthält alle Infos und Materialien, um ihre Schülerinnen und Schüler auf die Teilnahme am Friedenslauf vorzubereiten.

Plakatausstellung zum Zivilen Friedensdienst

Klasse 8-13

Die Ausstellung umfasst 15 Plakate mit eindrucksvollen Bildern und kurzen prägnanten Texten über das Engagement von Friedensfachkräften im Zivilen Friedensdienst. Das Begleitheft enthält Vorschläge zur Arbeit mit der Ausstellung im Unterricht. Kostenfreie Bestellung über das Friedenslaufbüro.

Friedensbildung für Grundschüler

Klasse 1-6

Für die Grundschulen bieten wir ein friedenspädagogisches Programm mit Methoden aus Theater, Puppenspiel oder Pantomime an. Kinder und Jugendliche werden auf spielerische Art und Weise angeregt, über Krieg und Frieden und über gewaltfreie Lösungsmöglichkeiten in Konfliktsituationen nachzudenken.

Mexikanisches Puppentheater mit Heike Kammer

Als Puppenspielerin setzt die Trägerin des Menschenrechtspreises der Stadt Weimar ihre Figuren ein, um Kindern das Thema Frieden und Konflikt nahe zu bringen.

Konflikt-Coaching auf pantomimisch

Katrin Stephan, Pantomime und Schauspielerin, erarbeitet in ihren Workshops für Schulklassen mit Hilfe pantomimischer Elemente Lösungsmöglichkeiten für Konfliktsituationen.

Filme über den Zivilen Friedensdienst

Neben dem Unterrichtsheft bieten wir Ihnen auch weiterhin diverse weitere Materialien und Filme an, die Sie bei uns bestellen können. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Und so geht's:

Referenten/-innen und Materialien für Ihre Schule

- Liste mit Referenten und Themen im Friedenslaufbüro bestellen oder unter www.berlin.run4peace.eu nachlesen
- Terminvereinbarung über das Friedenslaufbüro
- Der Newsletter stellt regelmäßig Termine und Referenten vor (abonnieren: berlin@run4peace.eu)



Die Kinder im palästinensischen Stadtteil Silwan wachsen in einem Umfeld von Gewalt und Armut auf. Ihr einziger Spielplatz ist die Straße.

Das Projekt:

Gewaltfreiheit lernen in einer Umgebung der Gewalt

Sie haben keine Spielplätze, keine Fußballrasen, keine Sporthallen: Den palästinensischen Kindern im Ost-Jerusalem Stadtteil Silwan bleiben meist nur die Straßen zum Toben. Es sind gefährliche Spiele, da es kaum Gehsteige gibt. Als Teil von Ost-Jerusalem ist Silwan mit seinen 55.000 Einwohnern völlig unterfinanziert.

Die Schulen sind in einem schlechten Zustand, es gibt außerdem zu wenige Klassenzimmer und vor allem Armut: Schätzungen zufolge leben 75 Prozent der Kinder von Silwan unter der Armutsgrenze. Die Lage ist zudem sehr angespannt, weil es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen jüdischen Siedlern und arabischen Einwohnern kommt. Eine radikale jüdische Siedlerorganisation unterstützt archäologische Ausgrabungen im dem Stadtteil. Infolge dessen entstand erst kürzlich in einer der Hauptstraßen ein tiefes Loch.

Das Forum Ziviler Friedensdienst unterstützt zusammen mit seinem Kooperationspartner EAK (Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer) das palästinensische Gemeindezentrum Madaa in Silwan, das sich mitten in dieser angespannten Situation das Erlernen gewaltfreier Methoden und Deeskalationsstrategien auf die Fahnen geschrieben hat.

Beim Musik-, Kunst- oder Theaterunterricht lernen die Kinder, sich anders als über aggressives Verhalten auszudrücken. In Gruppenspielen erfahren sie, wie es ist, zusammen auf ein Ziel hinzuarbeiten. Sie hören einander zu. Gleichzeitig werden künftige Deeskalationstrainer ausgebildet, die bald eigene Gruppen anleiten oder Workshops in Schulen geben sollen. Eine Vernetzung mit ähnlich arbeitenden Organisationen im Westjordanland ist geplant.



Bei der Organisation Madaa lernen Kinder, dass Gewalt keine Lösung sein kann.

Das **Forum Ziviler Friedensdienst** entwickelt in Palästina & Israel mit zahlreichen Menschen und Organisationen Perspektiven für eine friedliche, gemeinschaftliche Zukunft. Die Projekte unterstützen Jugendorganisationen, religiöse Gruppen und zivilgesellschaftliche Initiativen mit Trainings zur Gewaltfreiheit und fördern Dialog über die Ursachen des Konflikts. www.forumZFD.de

Auf einem Blick - Der 5. Berliner Friedenslauf

Vor dem Lauf

Anmeldung: Sie können sich telefonisch, per Fax oder Email sowie auf unserer Website www.berlin.run4peace.eu anmelden. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2010.

Bildungsangebot: Schülerinnen und Schüler sollen wissen, warum sie mitlaufen. Nutzen Sie unser ganzjähriges und kostenloses Bildungsangebot „Frieden lernen – Ziviler Friedensdienst konkret!“. Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot mit Fachleuten und Unterrichtsmaterialien für alle Alterstufen.

Werbematerialien und Sponsorenkarten: Nach der Anmeldung erhalten Sie Informationsmaterialien, Plakate, Sponsorenkarten und Startnummern für die Läufer/-innen.

Sponsorensuche: Vor dem Lauf suchen sich alle Schüler/-innen in ihrem persönlichen Umfeld möglichst viele Spender. Das können Eltern, Großeltern, Bekannte oder Kleinunternehmer sein. Diese erklären sich auf der Sponsorenkarte bereit, einen selbst bestimmten Betrag (egal ob 10 Cent oder 10 Euro) pro Runde zu spenden.

Friedenslauf-Banner: Gestalten Sie gemeinsam mit Ihren Schüler/-innen ein eigenes Friedenslauf-Banner und bringen Sie es mit zum Lauf.



„Gemeinsam ins Ziel“ ist ein Motto des Friedenslaufs.

Der Lauftag – Freitag, der 25. Juni 2010

Ort: Straße des 17. Juni vor dem Brandenburger Tor

Registrierung: 9:30 Uhr bis 10:30

Startzeit: 11.00 Uhr

Rundenzählen: Jede gelaufene Runde wird durch einen Stempel auf den Arm erfasst. Diese Stempel werden bei der Urkundenausgabe gezählt und sowohl auf den Sponsorenkarten als auch auf den Urkunden eingetragen.

Markt der Möglichkeiten: Auf dem Gelände des Friedenslaufs wird es wieder interessante Informationsstände, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, verschiedene Mitmachaktionen und viel Musik geben.

Versorgung und Verpflegung: Für sanitäre Anlagen und Gepäckaufbewahrung vor Ort ist gesorgt. Auch leckere Snacks und Getränke stehen für alle Läufer/-innen bereit.



1500 Läufer/-innen im Alter von 6 bis 60 Jahren schwitzten für den Frieden beim Berliner Friedenslauf 2009.

Nach dem Lauf

Spenden sammeln: Die Schüler/-innen sollten die Spenden möglichst gleich in den Tagen nach dem Lauf (vor Schuljahresende) von ihren Sponsoren einsammeln. Als verantwortliche Lehrkraft sammeln Sie das Geld ein und überweisen den Gesamtbetrag klassen- oder schulweise an:

Forum Ziviler Friedensdienst e.V.,
Konto 8240101, BLZ 37020500, Bank für Sozialwirtschaft
Verwendungszweck: 5. Berliner Friedenslauf, Name der Schule

Spendenquittungen: Wir stellen den Sponsoren gerne Spendenquittungen aus. Dazu benötigen wir eine Kopie der betreffenden Sponsorenkarte.

Kontakt

Koordinationsbüro Berliner Friedenslauf
Vassilios Saroglou
c/o Evangelische Schule Berlin-Zentrum
Wallstraße 32
10179 Berlin
Tel: 030 40 98 48 12
Fax: 030 24 63 03 79
Mail: berlin@run4peace.eu
Website: www.berlin.run4peace.eu

Newsletter abonnieren: berlin@run4peace.eu